

## **Erasmus-Erfahrungsbericht Prag**

Ich kann jedem empfehlen ein Auslandssemester an der Charles University in Prag zu machen. Prag ist eine tolle Stadt, es gibt viele Parks, das Bier ist günstig und man lernt Menschen aus aller Welt kennen, vor allem natürlich aus anderen europäischen Ländern. Prag hat sehr, sehr viel zu bieten und auch in Tschechien gibt es einiges zu entdecken. Generell würde ich jedem ans Herz legen ein Auslandssemester zu machen.

Die Entscheidung für die Charles University Prag habe ich relativ schnell getroffen. Nachdem ich alle Austauschpartner der Leibniz Uni im Erasmus-Programm gesehen habe, viel meine Entscheidung direkt auf Prag. Ich hatte bereits zuvor die Stadt besucht und war total begeistert, generell hatte ich nur gutes über Prag gehört.

Die Anmeldung an der Charles University lief problemlos. Nachdem ich von der Leibniz Uni in Prag vorgeschlagen wurde, konnte man sich online bewerben. Der Link dazu war sehr einfach im Internet zu finden. Die Kurswahl lief auch problemlos. Nach einigen Wochen kamen alle Unterlagen aus Prag per Post. Neben der Annahmestätigung wurden auch einige nützliche Informationen versandt. Bei der Online-Bewerbung an der Charles University wurden einem auch Plätze im Studentenwohnheim angeboten. Diese Plätze im Wohnheim sind sehr günstig, jedoch ist man mindestens zu zweit im Zimmer und man kann nicht wirklich auswählen mit welcher Person man das Zimmer teilt.

Deswegen habe ich mich dagegen entschieden und habe mir einen Platz in einer WG gesucht. Ich hatte ein Zimmer im Stadtteil Smichov, welcher westlich von der Moldau gelegen ist. Von dort war der Weg in die Innenstadt per Metro ungefähr 10 Minuten. Die interessantesten Viertel zum Wohnen sind meiner Meinung nach Zizkov oder Vinohrady. Aber auch in Smichov konnte man sehr gut wohnen. Ich hatte beispielsweise viele Supermärkte und kleine Läden in der direkten Nähe. Zu den Preisen würde ich sagen, dass man zwischen 350-450€ für ein möbliertes Zimmer einplanen kann. Bei der Suche nach einem Zimmer sollte man aber Vorsicht sein, da es leider auch hier viele schwarze Schafe gibt. Deswegen immer Augen auf.

Der allgemeine Lebensstandard in Prag ist vergleichbar mit Deutschland, beispielsweise sind die Lebensmittelpreise auf deutschem Level. Generell lässt sich sagen, dass die Preise in Prag sehr auf deutschem Niveau wie beispielsweise in Hannover sind. Jedoch ist das Bier in Tschechien sehr, sehr günstig. Was ebenfalls sehr günstig in Prag ist, ist der öffentliche Nahverkehr. Für ein fünf Monats-Ticket, das für ganz Prag gilt, zahlt man umgerechnet circa 50 Euro. Die Tschechische Bahn ist ebenfalls verglichen zur Deutschen Bahn sehr günstig. Deswegen kann ich es nur empfehlen auch Tickets aus Deutschland direkt über die Tschechische Bahn zu buchen, die auch eine Internetseite in Deutsch

sowie Englisch haben.

Die Erasmus-Betreuung an der Charles University war soweit ganz gut. Man konnte sich immer per Mail an die Erasmus-Koordinatorin wenden oder auch problemlos zu den Sprechzeiten vorbeischauen. An der Charles University werden sehr viele Kurse auf Englisch gegeben. Ich hatte alle Kurse auf Englisch, aber man kann wahlweise gerne auch Kurse auf tschechisch belegen. In der Kursinformation im Internet steht immer auf welcher Sprache unterrichtet wird. Aus eigener Einschätzung würde ich sagen, dass man fließende Englischkenntnisse mitbringen sollte, da man so optimal an der Charles University zurecht kommt. Das Sprachniveau variiert in den Kursen manchen sind sehr simpel, während es wiederum auch anspruchsvollere Kurse gibt. Falls man auf Tschechisch studieren oder die Sprache lernen möchte, bietet die Charles University auch Sprachkurse an. Diese kann ich jedoch nicht beurteilen, da keinen Tschechisch-Kurs besucht habe.

Die Struktur der Kurse variiert ähnlich wie in Hannover. Es gibt Kurse, welche reine Vorlesungen sind. Genauso gibt es viele Kurse, die wie Seminare aufgebaut sind. Die Seminarankündigungen und -beschreibungen haben von Kurs zu Kurs variiert. In den meisten Fällen war die Kursinhalte aber gut erläutert. Somit hilft ein Blick ins Online-Portal der Charles University meistens weiter. Der Aufbau der Seminare hat mir größtenteils gefallen. Ich fand es vor allem gut, dass es auch in Vorlesungen zu Diskussionsrunden kam. Meiner Meinung nach haben sich die Lehr- und Lernmethoden nicht wirklich groß von denen an der Leibniz Uni unterschieden. Was noch wichtig zu erwähnen ist, dass die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen stark variieren können. Meistens kann man dies aber nach den Credits des Kurses beurteilen. Die geforderten Studienleistungen konnte man aber immer gut in den Informationen über den Kurs nachlesen. Dasselbe gilt auch für die Prüfungsleistungen im jeweiligen Kurs. Zur Not kann man auch gerne die Dozenten anschreiben, ich hatte in dieser Hinsicht nur positive Erfahrungen gemacht.

Die Seminare, die ich belegt habe waren immer voller Erasmus-Studenten. Einheimische Studenten waren eigentlich immer in der Unterzahl aus. Auf diese Weise lernt man schon mal viele Leute aus den unterschiedlichsten Nationen kennen. Das Verhältnis von Lehrpersonen und Studierenden hat immer variiert. In manchen Vorlesungen waren wir gut 30 Studenten und eine Lehrperson. Es gab aber auch Seminare und Vorlesungen, bei denen deutlich weniger Studierende waren. Aber so oder so konnte man dem Lehrstoff immer gut folgen.

Abschließend kann ich eigentlich nur wiederholen, was ich am Anfang geschrieben haben. Prag ist eine super Stadt in der man einen tollen Auslandsaufenthalt haben und viele neue

Leute kennenlernen kann. Das Nachtleben ist auch total super, es gibt sehr viele Bars und Clubs. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.